

Richtlinien zur Inanspruchnahme von Gemeindeberatung in der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich

Die Evangelische Kirche A.B. in Österreich bietet ab Jänner 2014 analog zum Supervisionsangebot in der Kirche für Pfarrgemeinden und Gemeindeverbände eine durch die Gesamtkirche unterstützte Gemeindeberatung an.

Sinn und Zweck von Gemeindeberatung:

Pfarrgemeinden wie auch die Gesamtkirche sind eine Form von Organisation. Diese Organisationsform ist demokratisch aufgebaut (vgl. Wahlen). Evangelische Pfarrgemeinden zeichnet in besonderer Weise das Zusammenspiel von haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen aus.

All dies erfordert entsprechende Aufmerksamkeit und mitunter den „Blick von außen“ und damit auch entsprechende fachliche Hilfestellung durch Gemeindeberatung.

Die Zustimmung des zuständigen Superintendenten und des Evangelischen Oberkirchenrats A.B. ist dafür Voraussetzung.

Im Besonderen ist externe fachliche Begleitung sinnvoll bei

- Zusammenschlüssen von Pfarrgemeinden zu einem Gemeindeverband
- Begleitung neu gewählter und zusammengesetzter Vertretungskörper (Presbyterium, Gemeindevertretung etc.)
- Schwerpunktsetzung in der Pfarrgemeinde (z.B.: diakonische und missionarische Initiativen)
- Konfliktsituationen

Die Abrechnung erfolgt nach jeder Beratungseinheit – nach Vorlage der entsprechenden Honorarnote – durch die Pfarrgemeinde.

Nach Abschluss des Beratungsprozesses wird die Gesamtsumme zu je einem Drittel der betroffenen Superintendentenz bzw. der Gesamtkirche in Rechnung gestellt.

Honorarsätze (jeweils inkl. MWSt)

- je Einheit (90 min) EUR 240,--
- je ½ Tag EUR 750,--
- 1 Tag EUR 1.500,--
- Fahrtkosten: Es werden grundsätzlich die Auslagen für die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln 2. Klasse zusätzlich ersetzt.
Nur wenn die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel unzumutbar oder unwirtschaftlich ist, wird für die Benützung des eigenen Kraftfahrzeuges das amtliche Kilometergeld ersetzt.

Ab Jänner 2014 werden alle einschlägigen Informationen auch auf www.evangel.at/Gemeindeberatung zu finden sein.